

Niederschrift

über die Sitzung des Rates

am Dienstag, dem 24.04.2007

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

II. Vorlagen

2 05 - 14 0646/2007 Umbau Rheincenter - Umgestaltung „Hinter dem Schinken“
hier: 1) Beschluss zum Ausbautwurf der Oberflächengestaltung
einschließlich einer Brunnenanlage/Skulptur und dem
Glasdach
2) Aufhebung des Sperrvermerks zur Haushaltsstelle
3.631.9514 - Hinter dem Schinken/Hottomannsdeich
(Rheincenter)

III. Anträge an den Rat

3 01 - 14 0644/2007 Resolution des Rates der Stadt Emmerich am Rhein zur geplanten
Änderung des Gemeindefinanzrechts durch die Landesregierung

4 Mitteilungen und Anfragen

5 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Die Mitglieder: Arntzen, Helmut
Arntz, Anneliese
Bartels, Gerd-Wilhelm
Beckschaefer, Christian
Bongers, Sandra
Braun, Elisabeth
Brink ten, Johannes
Brockmann, Manfred
Diekman, Rolf
Elbers, Markus Herbert
Gertsen, Gerhard
Hinze, Peter
Hövelmann, Gabriele

Kulka, Irmgard
Labod, Jörg
Lang, Hermann
Lorenz, Marianne
Mölder, Manfred
Offergeld, Birgit
Roebrock, Wilhelm
Sickelmann, Ute
Siebers, Sabine
Sloot, Birgit
Spiegelhoff, Werner
Spiertz, Andre
Tepaß, Udo
Ulrich, Herbert
Weicht, Sigrid
Went, Uwe

Entschuldigt fehlen:

Gies, Norbert
Jansen, Albert
Jessner, Udo
Koster, Gregor
Kukulies, Christoph
Kunigk, Heinz-Gerd
Trüpschuch, Elke

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Diks, Johannes
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan
Stadtkämmerer Siebers
Kemkes, Jochen
Lebbing, Martina
Ratay, Ingrid
Evers, Marita (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Rates um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die Einwohner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung sprechen die Ratsmitglieder Gertsen, Diekman und Beckschaefer der Verwaltung und allen Beteiligten ein Dank und Lob aus, für das gelungene Fest zur Eröffnung der Rheinpromenade.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

II. Vorlagen

- 2 05 - 14 0646/2007 **Umbau Rheincenter - Umgestaltung „Hinter dem Schinken“**
 hier: 1) **Beschluss zum Ausbautwurf der Oberflächen -
 gestaltung einschließlich einer Brunnenanlage /
 Skulptur und dem Glasdach**
 2) **Aufhebung des Sperrvermerks zur Haushaltsstelle
 3.631.9514 - Hinter dem Schinken /
 Hottomannsdeich (Rheincenter)**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs bezieht sich bei seinen Erläuterungen auf die in der Vergangenheit gefassten Beschlüsse und die daraus resultierende Planung zum Umbau des Rheincenters.

Frau Ratay verdeutlicht anhand von Folien die wesentlichen Details der Umbaumaßnahme Rheincenter.

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Siebers teilt für ihre Fraktion mit, dass sie diese Investition nicht mittragen, da ihrer Meinung nach der Investor oft genug subventioniert worden ist. Sie befürchtet, dass das geplante Glasdach nicht ordnungsgemäß gepflegt werden wird. Weiterhin hält ihre Fraktion das geplante graue Pflaster, wie bereits in der Kaßstraße verlegt, für nicht geeignet.

Mitglied Beckschaefer erläutert die Ablehnung seiner Fraktion. Die Straße "Hinter dem Schinken" wurde zum damaligen Zeitpunkt nach den Wünschen des Investors ausgebaut. Eine Erneuerung nach so kurzer Zeit hält seine Fraktion für nicht notwendig. Mit der Übernahme der Unterhaltungskosten für die Brunnenanlage/Skulptur ist seine Fraktion ebenfalls nicht einverstanden. Ferner bezieht er sich auf die Modifizierung des Durchführungsvertrages und des Grunderwerbsvertrages, die seiner Meinung nach bedeutet, dass von der damaligen Kaufsumme der heutige Besitzer des Rheincenters 127.000 € nicht bezahlen muss und er das Grundstück günstiger erhält.

Mitglied Gertsen schließt sich dem Antrag von Mitglied Diekman, gemäß Vorlage zu beschließen, an.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Zu 1)

Der Rat beschließt den Ausbautwurf zur Oberflächengestaltung der Straße „Hinter dem Schinken“ einschließlich einer Brunnenanlage/Skulptur und dem Glasdach.

Diese Planung bildet die Grundlage für die Modifizierung des Durchführungsvertrages sowie des Grunderwerbsvertrages vom 09.12.1996 zum VEP „Rheinpark-Center“.

Zu 2)

Der Rat beschließt die Aufhebung des in der Ratssitzung am 27.03.2007 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossenen Sperrvermerks zur Haushaltsstelle 3.631.9514 - Hinter dem Schinken/Hottomannsdeich (Rheincenter).

Beratungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 10 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

III. Anträge an den Rat

3 01 - 14 0644/2007 Resolution des Rates der Stadt Emmerich am Rhein zur geplanten Änderung des Gemeindegewirtschaftsrechts durch die Landesregierung

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: 30 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

1. Förderung Rheinpromenade;
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass das Bauministerium Nordrhein-Westfalen - Bauen und Verkehr - eine Mitteilung zu dem Städteinvestitionsprogramm 2007 herausgegeben hat. In diesem Programm ist die Baumaßnahme Rheinpromenade vorgesehen mit einer Förderung von 700.000 €. In der zweiten Jahreshälfte wird ein Förderbescheid erstellt, aus dem die Details ersichtlich sind.

2. Einladung der Gemeinde Monfterland;
hier: Mitteilung des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Rat der Stadt Emmerich von der Gemeinde Monfterland eine Einladung bekommen hat für den 22.06.2007.

Da dann schon die Sommerferien begonnen haben, bittet er die Mitglieder, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht ihre Urlaubsreise angetreten haben an diesem Termin teilzunehmen. Er erläutert kurz den geplanten Ablauf.

Anfragen

1. Spielgerät im Rheinpark;
hier: Anfrage von Mitglied Weicht

Mitglied Weicht verweist auf ein defektes Spielgerät im Rheinpark und bittet die Verwaltung dieses instand zu setzen.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

2. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes/Regionalplanes;
hier: Anfrage von Mitglied Sickelmann

Mitglied Sickelmann spricht die 49. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes an und fragt nach, ob die Stadt Emmerich beteiligt wird. Hintergrund ist, dass in allen Industriegebieten Kraftwerksstandorte zulässig sind. Sie fragt nach, ob die Stadt Emmerich den Rat in dieser Angelegenheit beteiligen wird. Ihre Fraktion regt an, den in Emmerich eingezeichneten Kraftwerksstandort aus diesem Gebietsentwicklungsplan herauszunehmen.

Weiterhin fragt sie nach, ob für die Stadt Emmerich eine Neuaufstellung eine Reservekarte für Auskiesungen erstellt wurde, ähnlich wie auch für die Stadt Rees.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt zur ersten Frage mit, dass die Stadt Emmerich noch nicht vom Regionalplanungsrat über eine Änderung des Gebietsentwicklungsplanes informiert worden ist.

Die Verwaltung teilt zur zweiten Frage mit, dass im Rahmen eines Skoping-Verfahrens die Gemeinden dazu aufgefordert sind, die Untersuchungsansprüche, die im Rahmen des Umweltberichtes zu erstellen sind, zu nennen. Der Kreis Kleve hat dazu einen Fragenkatalog erstellt. Bevor ein Umweltbericht bzw. ein Skoping-Verfahren begonnen wird, schlägt der Kreis Kleve vor, den Fragenkatalog abzuarbeiten. Dieser Stellungnahme schließt sich die Verwaltung an. Die Verwaltung sagt zu, den Fraktionen die Stellungnahme zukommen zu lassen.

3. Emmerich im Lichterglanz;
hier: Anfrage von Mitglied Roebroek

Aufgrund der Anregung von Mitglied Roebroek teilt der Vorsitzende mit, dass das Feuerwerk zum Stadtfest am 01.09.2007 stattfinden wird. Zur 775 Jahrfeier im Mai 2008 wird es ebenfalls ein Feuerwerk geben.

- 4 Erreichbarkeit durch Rettungsfahrzeuge;
hier: Anfrage von Mitglied Roebroek

Mitglied Roebroek bezieht sich auf einen CDU-Antrag den Weg entlang der Kiesbaggerei für Rettungsfahrzeuge zu öffnen. Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass die Firma de Beijer bereit ist, den Weg unter bestimmten Bedingungen zu öffnen. Unter anderem sollte ein Zaun gesetzt werden. Die vorhandenen Schranken müssen auch weiterhin bestehen bleiben, so dass nur Rettungsdienste und Feuerwehr fahren können. Die Straße muss wiederhergestellt werden, damit - vor allen Dingen die Rettungsfahrzeuge - ohne Komplikationen dort fahren können. Die Verwaltung klärt derzeit die Kosten und wird den Rat - möglichst noch vor der Sommerpause - unterrichten.

Mitglied Roebroek bittet auch die Fahrer der Rettungsdienstwagen zu unterrichten, dass diese Straße befahren werden kann.

5. Budgetbericht;
hier: Anfrage von Mitglied Went

Mitglied Went bezieht sich auf die Aussage vom Stadtkämmerer bezüglich der Budgetberichte. Er kann nicht nachvollziehen, dass der Bericht im HFA angesichts der angespannten Finanzlage für die zweite Jahreshälfte nicht erstellt wird. Stadtkämmerer Siebers erläutert nochmals die geplante Vorgehensweise der Verwaltung, die der Rat in seiner letzten Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Anfragen zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

5 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.46 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin